

	<p>Objekt: Apollonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18269194</p>
--	---

Beschreibung

Trotz der fehlenden Endung des Ethnikons ist die Münze bei von Fritze (1913) aufgrund der Ähnlichkeit bezüglich des Stils und des Typus der Rückseite zu anderen Münzen der Münzstätte Apollonia ad Rhyndacum zugewiesen.

Vorderseite: Kopf des Traianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Apollon mit einem Mantel über dem Rücken steht nach r. In der r. Hand hält er ein Schlagstück (plektron) und in der l. Hand eine Leier (lyra).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.29 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	98 n. Chr.-117 n. Chr.
	wer	
	wo	Apollonia am Rhyndakos
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 72 Nr. 224,1 Taf. 4,18 (dieses Stück).
- RPC III Nr. 1598,1 Taf. 69 (dieses Stück)..